

## Verlag von Mabla u. Waldschmidt, Frankfurt a. M.

[54291]

## Empfehlenswerte Festgeschenke.

### Edle Menschen und Thaten.

Erzählungen für die gereifere Jugend  
von Emil Neubürger.

8<sup>o</sup>. 332 Seiten. Geb. 4 Mk.

Eine lebendige, das Herz ergreifende Schilderung edler Menschen und Thaten ist wohl am meisten geeignet, ähnliche zu erwecken. Schon im Hinblick hierauf hat der Verfasser, der durch schöne Sprache zu fesseln und durch seine Begeisterung für das Grosse und Erhabene die anderer wachzurufen versteht, in dem hier Gebotenen ein überaus nützliches Werk geliefert.

Eine grosse Zahl Zeitschriften und Zeitungen haben sich über das Werk, das „Ueber Land und Meer“: „Ein weltliches Erbauungsbuch für Alt und Jung“ nennt, anerkennend ausgesprochen. So sagt die „Vossische Zeitung“: „Die Auswahl, die der Verfasser getroffen, ist hauptsächlich auf Personen gefallen, die in den Jahrbüchern der Humanität einen Namen haben. Die „Nationalzeitung“ sagt: „Der Verfasser beabsichtigt durch Beispiele des Edelmutts und grossartiger Gesinnung gleichartige Gefühle in dem Leser zu erwecken, schreibt lebendig und warm und weiss anmutig zu erzählen.“

### Aus der alten Reichstadt Frankfurt.

Erzählungen und Charakteristiken  
von Emil Neubürger.

8<sup>o</sup>. Geb. 4 Mk.

„Das hier Gebotene hat zwar fast immer eine Beziehung auf die alte Reichstadt Frankfurt, wendet sich aber gleichzeitig an weite Kreise der Nation und behält stets hohe allgemeine Interessen der Menschheit im Auge. So ist z. B. die Novelle von der Gründung des Kronstetter Stiftes eine ausserordentlich ergreifende Darstellung unglücklicher wahrer Liebe, so sind die Aufsätze über die gewaltigen zu wenig beachteten Romane Klingers, über den Dichter Stoltze, über den vielgenannten, aber noch lange nicht nach Verdienst geschätzten Sprachforscher und Philosophen Lazarus Geiger, von grosser litterarischer Bedeutung.“

„Wiener Presse.“

### Goethe's Jugendfreund Friedrich Maximilian Klingler.

Von Emil Neubürger.

8<sup>o</sup>. Broch. 60 Pf.

Der Verfasser entwirft, teilweise gestützt auf Riegers Biographie, ein anziehendes Charakterbild des Dichters. Besonders wertvoll sind die mitgeteilten Auszüge aus Briefen Klingers, die uns tiefe Blicke in sein innerstes Denken und Trachten gestatten. Angeführte Stellen aus den Gedanken und Betrachtungen geben eine Idee, welchen Schatz die Nation, ohne es zu wissen, in Klingers Werken besitzt.“

„Strassburger Post.“

### Luther auf der Koburg 1530

von M. Hobrecht.

Gr. 8<sup>o</sup>. Eleg. geb. 2 Mk. 50 Pf.

Die „Christl. Welt“ schreibt: „Wer je sich an Luthers Briefen von der Koburg erquickt hat — und das sollte jeder unsrer Leser gethan haben oder noch thun, — begreift, dass es einen dichterisch beanlagten Geist einladen mag, sich an diesem Stoff zu versuchen, aber dass es auch überaus schwer sein muss, dem Reiz der echten Lutherworte in Versen nahe zu kommen. Hier wird uns ein Kranz von vierundzwanzig Gedichten geboten. Ich vermute, dass sie bei dem Bedürfnis, für Lutherabende Deklamationen zu haben, manchem willkommen sein werden.“ R.

### Aus dem Leben.

Gedichte von Friedrich Schaller.

II. Auflage.

Preis eleg. geb. 3 Mk.

Die „Homburger Kreiszeitung“ und der „Tannusbote“ schreiben über die erste Auflage: „Die Dichtungen des schaffensfreudigen Sängers tragen durchweg das Gepräge echter, frischer Volkstümlichkeit im Inhalte, in der Form und in der Anschauungsweise. Ich erinnere an das humoristische „Klagelied eines Bürgermeisters auf dem Lande“, an „Mein und Dein“, und „Heimat heisst heut die Parole“. Schallers dichterisches Schaffen ist ganz aus dem Volkstümlichen erwachsen und wurzelt darin. — Gar manche seiner Dichtungen, die in unserem Kreise wohlbekannt sind, erinnern in der edlen, einfachen, bald wehmutsvollen, bald zum heitern Lebensgenusse stimmenden Sprache, in den wechselreichen, vielgestaltigen Versmassen an die besten Erzeugnisse unserer Volks-Lyriker. Doch sind auch die schwierigeren Metra des Sonetts und der Elegie neben Alexandrinern und trochäischen Reihen reichlich vertreten. — Es sind größtenteils Gelegenheitsgedichte im guten Wortsinne, wirklicher Begeisterung entflammt.“

Homburg.

Dr. Henkel.

### Gruss aus Oesterreich.

Gedichte von Fritz von Holzhausen.

68 Seiten in eleg. Leinenband 2 Mk. 50 Pf.

### Sorathi.

Epische Dichtung in 12 Gesängen

von Fritz von Holzhausen.

2. Auflage. Eleg. geb. 3 Mk.

### Glocken von Eisen und Gold.

Eine Gedichtesammlung

von James Grun.

Mit einem Porträt des Verfassers.

Kart. 2 Mk.

Der Dichter entfaltet in diesem seinem Werk einen auffallenden Gedankenreichtum, enormes Gefühl und bedeutende Originalität; auch versteht er mit wenigen Worten Stimmungen hervorzurufen, die mit seltsamer Gewalt auf uns einwirken. Tief ergreifend

sind unter den Stimmungsbildern: „Kirchhofrosen“, I, II und III „Abendschatten“, „Die Kranke“, „Der Zugvogel“. Letzteres ist ein kurzes Gedicht, bei dessen Lesung sicher Viele jetzt und zu allen Zeiten von tiefer Rührung ergriffen sein werden — denn hier sehen sie gleichsam ihr eigenes schweres Los in kurzen wahrhaft meisterhaften Strichen gezeichnet.

### Die Welt im Munde.

Eine allgemeinverständliche praktische Plauderei über die Verhältnisse unserer Zähne und unseres Mundes

von MAX VOIGT-ALY,

praktischer Zahnarzt in Frankfurt a. M.  
6 Bogen mit 1 Figurentafel. Preis 2 Mk.

Die Wichtigkeit einer rationellen Zahn- und Mundpflege findet mit Recht immer mehr Beachtung. Ganz besonders gilt dies für die heranwachsende Jugend, mit deren Wohl sich vorgenannte Schrift vorzüglich beschäftigt. Der Jugend eine richtige Zahnpflege einzuimpfen, ist die erste Aufgabe, den unersetzlichen natürlichen Zahnschatz zu erhalten, um die Schädlichkeiten einzuschränken und die beginnenden Schäden am Gebisse rechtzeitig zu erkennen und abzustellen, bevor dasselbe ganz verloren ist, wurde vorl. Buch geschrieben.

„Allg. Litteraturblatt.“

### Gedichte u. Uebersetzungen

von A. von Reichenau.

8<sup>o</sup>. Geb. 4 M.

Mit Goldschnitt 5 M.

„Die Verfasserin ist unsern Lesern schon durch manches sinnige Gedicht bekannt. Mädchenhafte Sinnigkeit ist überhaupt das Kennzeichen ihrer gelungenen Gedichte. Die Empfindungen sind schlicht und wirken darum als aufrichtige Ergüsse des Herzens, die nicht selten in feiner bildlicher Sprache wiedergegeben sind. Der Ausdruck ist gewandt, die Behandlung der Reimgebinde verät einen bei jungen Dichterinnen seltenen Formsinn. Sehr schön sind die Uebersetzungen nach Musset, Longfellow u. a. Sie verbinden, wenige abgerechnet, Treue mit ungezwungener Sprache. Wir empfehlen den sehr hübsch ausgestatteten Band besonders als Festgabe für junge Mädchen sehr warm.“

„Deutsche Romanzeitung.“

### Das Terrarium

seine Bepflanzung und Bevölkerung.

Ein Handbuch für Terrarienbesitzer und Tierhändler, eine umfassende Anleitung zur Herstellung, Einrichtung, Bepflanzung und Bevölkerung der Terrarien enthaltend, nebst einer scharfen Diagnose sämtlicher in denselben zu haltenden, bisher im Handel angetroffenen Reptilien und Amphibienarten

von Joh. von Fischer.

Mit 40 Holzschnitten, 25 Bogen gr. 8<sup>o</sup>.  
Preis brosch. 10 Mk., geb. 12 Mk.